

Tischvorlage zu TOP 5 der STR-Sitzung am 24.09.2014

Dr. Christiane Alberternst
Stadträtin der Freien Demokratischen Partei



Herrn Oberbürgermeister
Dr. Ulrich Maly
Rathausplatz 2
90403 Nürnberg

STR am 24.09.14

OBERBÜRGERMEISTER		
22. SEP. 2014		
Nr.		
<u>V</u>	1 Zur Kfs.	3 Zur Stellungnahme
	2 z.w.v.	4 Antwort vor Ab- sendung vorlegen
		5 Antwort zur Unter- schrift vorlegen

Fax versch ✓

Nürnberg, 20.09.2014

Asylbewerber/-innen in Nürnberg – aktuelle Situation *Kopie: Ref. VI, Ref. III, 2. BM*

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

zur Behandlung im Stadtrat am 24.09.14 erbitte ich zum Tagesordnungspunkt 5.0 im Rahmen des mündlichen Berichts Antworten auf folgende Fragen, bzw. Eingehen auf folgenden Punkte:

1. Wie viele Kinder und Jugendliche sind derzeit in den Zelten untergebracht?
2. Wie lang ist ihre durchschnittliche Verweildauer in den Zelten?
3. Welche Beschäftigungs- und Bewegungsmöglichkeiten gibt es für Kinder und Jugendliche dort?
4. Was wird für den Infektionsschutz getan?
5. Wann sollen die Zelte geräumt werden, insbesondere ab welchen Außentemperaturen ist ihr Betrieb nicht mehr angezeigt?
6. Wie ist der Brandschutz organisiert? Wie wird im Notfall ein Zelt schnell evakuiert?

Begründung

Asylbewerber in Zelten unterzubringen, kann nur der allerletzte Notnagel sein. Es liegt auf der Hand, dass eine beengte Unterbringung vieler Menschen in einem großen Raum medizinisch und psychologisch äußerst ungünstig ist. Insbesondere Kinder und Jugendliche sind besonders schutzbedürftig. Es muss das Ziel der Stadt Nürnberg sein, anstatt der Zelte für die Erstaufnahme so schnell wie möglich Unterkünfte mit einem festen Dach über dem Kopf zur Verfügung zu stellen.

Mit freundlichen Grüßen

Christiane Alberternst

Dr. Christiane Alberternst